



Enseignement secondaire		
Division inférieure		
MORCH Instruction religieuse et morale		
Programme		
6°C / 6°M		

Langue véhiculaire : allemand, luxembourgeois
Nombre minimal de devoirs par trimestre : 1

Contenu obligatoire du cours

Das Programm der Vle fördert ganz speziell die Kompetenzen, die ein Schärfen des Verantwortungsbewusstseins unterstützen und zu verantwortlichem Handeln anregen. Die Schwierigkeiten und die Kunst, sich seiner Verantwortung zu stellen, wurzeln tief im Menschen. Das Wahr- und Ernstnehmen seiner selbst, seiner Mitmenschen und seiner Umwelt kann aus evangelischer Motivation verstanden und entwickelt werden.

Identitätssuche und Verantwortungsbewusstsein

Die Schülerinnen und Schüler

- entdecken Möglichkeiten ihr Leben selber zu gestalten (Entwicklung, Familie, Freundschaft). Dabei erfahren sie Schwierigkeiten und Grenzen und lernen den Umgang mit Bewältigungsangeboten;
- setzen sich mit Ansprüchen und Forderungen der Mitwelt auseinander (Regeln, Gesetze, Rechte, Pflichten);
- erkennen die eigene Verantwortung für die Gestaltung ihrer Lebenswelt (menschliches Miteinander, gefährdete Umwelt, Zivilcourage);
- lernen Lebensentwürfe und praktiziertes Leben als Kraftquelle für eigene Entscheidungen kennen (exemplarische Menschen, prophetische Gestalten).

Das Phänomen des Religiösen

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren das Göttliche in ihrem Leben (Bilder, Symbole, Erfahrungen);
- setzen sich mit der Faszination des Übersinnlichen auseinander (Okkultismus, Esoterik, magisches Denken);
- untersuchen Hintergründe und mögliche Wirkungen religiöser Gruppierungen (neue religiöse Bewegungen, Gruppen innerhalb der großen Religionen, Sekten);



- lernen das Judentum als monotheistische Religion und Grundzüge seiner Geschichte kennen (jüdisches Leben und jüdischer Glaube, Shoa, gemeinsame Wurzeln und Dialog zwischen jüdischen und christlichen Gemeinschaften);
- setzen sich mit der Botschaft des Jesus von Nazareth als spezifischen Zugang zu Gott auseinander (Jesus – der Jude, Gottesbild der Liebe, Aufruf zur Nachfolge).

Kultur und Geschichte

Die Schülerinnen und Schüler

- entdecken das differenzierte Verhältnis von Symbol, Sprache und Wirklichkeit (Symbole als Sprache der Seele, der Märchen, der Religionen, literarische Gattungen der Bibel, Ausdrucksformen religiöser Erfahrung);
- deuten die Vielfalt und den Wandel von Zeichen und Symbolen (Zeichen, Symbole, Symbolhandlungen, Rituale, Kunst, Bilder- und Medienwelt);
- untersuchen das religiöse und kirchliche Leben im Mittelalter in seinen historischen Zusammenhängen (Auseinandersetzungen und Lösungsansätze, Verfallserscheinungen und Gegenbewegungen, Leben und Motivation exemplarischer Christen).

Als biblische Referenztexte bieten sich an: Schöpfung, Kain und Abel, Turmbau zu Babel, 10 Gebote, Liebesgebot, Gleichnis vom verlorenen Sohn, Gleichnis vom barmherzigen Samariter, Heilungswunder (Wundererzählungen), Erzählungen über das Reich Gottes, ausgewählte Texte aus den Propheten: Amos, Elija, Jona, Jesaja.